



„Jubiläumswettbewerb“ Steinkohlenlegende Patch-Kids- 2009/10

1.	Aka Büsa 1999	SCHWEIN IM POTT (4. Preis) Rosa steht mir doch gut, oder? Und erst meine Schleifchen. Der Quilt ist handgenäht und handgequiltet.
2.	Aliyo Hiyam 2000	EWIGES FEUER Ich mag die Farben des Feuers von gelb bis dunkel-rot sehr. Deshalb habe ich ein Feuer genäht, das niemals erlischt. Die Flamen habe ich von Hand appliziert und handgequiltet.
3.	Beythien Saskia 2000	DIE GEFUNDENE KOHLE (1. Preis) Durch die Sage „die gefundene Kohle“ kam ich auf diese Idee, dass ich Schweine, den Jungen, den Baum mit dem Loch und das Kohlefeuer gestalten wollte. Technik: Applizieren, Nähen, Quilten
4.	Eggenstein Anna-Lena 2002	DIE MUTTE UND DIE GLUT (Ehrenpreis der Jurorin Barbara Lange) Als das Feuer am nächsten Tag noch brennt, holt der Junge den Vater. Die Schweine bleiben alleine zurück. Hinter der Klappe sieht man die Kohle wie in einem Bergwerk.
5.	Gingele Jonas 2002	DIE MUTTE (Ehrenpreis der Jurorin Brigitte Koch) Das Schwein gräbt eine Mulde unter dem Baum. Jeans und Baumwolle - Applikation
6.	Glaser Sebastian 2001	DIE BRAUNKOHLE (Ehrenpreis der Jurorin Birgit Kaller) Ein Tag- und Nachtquilt um den Weg zur Kohle zu erzählen. Baum und Feuer mit Soluvlies, Himmel mit Hexagonen von Hand genäht. Teilweise gefilzt, mit Perlen bestickt.
7.	Glöckler Lea 1999	DIE ENTDECKUNG DER STEINKOHLE Ich habe die Sage von der Entdeckung der Kohle durchgelesen und mir vorgestellt wie der Hirtenjunge am Feuer sitzt und Schweine hütet. Dazu habe ich ein Bild gemalt und das dann appliziert.
8.	Jensen Richard 2001	VOM FEUER ZUR ASCHE Blockhausquilt maschinengepatcht und -gequiltet Ich habe das Feuer der Steinkohle in meinen Farben gezeigt: die Asche ist Schwarz/Grau, das Feuer und die Glut sind Rot/Orange
9.	Kraus	FUNKENFEUER (2. Preis)

	Marlene 2001	Applizierte Flammen lodern über (ausgestopften) Steinen
10.	Nagel Christine 2000	MITTEN IM RUHRPOTT Am Rande der Stadt sieht man neben einem Mohnblumenfeld noch immer die Glut. Der Quilt ist mit der Hand genäht und handgequiltet.
11.	Peteranderl Kathrin 2002	DIE ENTDECKUNG DER STEINKOHLE Auf Grund der Sage sollten im Bild das Schwein, das Feuer und der Baum vorkommen. <ul style="list-style-type: none"> o Baum in Streifentechnik o mit der Maschine appliziert
12.	Peteranderl Sabrina 2000	DAS FEUER, DAS NICHT VERBRANNT IST <ul style="list-style-type: none"> o Schwein und Baum: Nähen auf Papier o Stern: Handgenäht und mit der Hand appliziert o Feuer: Mit der Maschine appliziert o Mit der Maschine gequiltet
13.	Rehl Veronika 2001	DIE KLEINE STADT IM POTT So oder so ähnlich stelle ich mir die Stadt vor, in der der kleine Schweinehirte zu Hause war. Der Quilt ist mit der Hand genäht und handgequiltet.
14.	Renz Diana 2001	FERKELEI Vielleicht war das das Schwein, das am Fuße eines Baumes das Loch für das Feuer gewühlt hatte. Ich habe den Quilt handgenäht und handgequiltet.
15.	Schütz Michelle 2001	SCHWEIN GEHABT Mein Schwein fühlt sich wohl auf der bunten Blumenwiese. Der Quilt ist mit der Hand genäht und auch handgequiltet.
16.	Schütz Kerstin 2000	LEUCHTENDE FLAMMEN Das Feuer so groß, dass die Funken in den Himmel sprühen. Ich habe den Quilt mit der Hand appliziert und handgequiltet.
17.	Spittel Kathrin 2000	MISS PIGGY Mit der Schleife am Ohr habe ich mich doch hübsch gemacht, oder nicht? Der Quilt ist mit der Hand genäht und handgequiltet.
18.	Vögel Lilly 1999	STEINKOHLEFEUER (3. Preis) An meinem Steinkohlefeuer soll der rote Punkt die Lava sein, das Grüne der Baum und das Schwarze die Kohle. Die Flammen sind das Feuer.
19.	Walter Florian 2000	DAS EWIGE FEUER Nachdem ich das Märchen gelesen hatte, wollte ich unbedingt ein Feuer unter dem Baum nähen. Der Tüll und der Organza stellen die lodernen Flammen dar.